

Mercator Kolleg für Internationale Aufgaben: Ein Jahr für den internationalen und intersektoralen Perspektivwechsel

Für das Programmjahr 2027 vergeben die Stiftung Mercator und die Studienstiftung des deutschen Volkes 20 Stipendien an Early- bis Mid-Career-Professionals aller Branchen, Sektoren und Themenfelder, die bei der Gestaltung einer nachhaltigen, gerechten und sicheren Zukunft mitwirken möchten.

Alle Kollegiat:innen bewerben sich mit einem Vorhaben ihrer Wahl, das auf das Oberthema des Kollegs »Europa in der Welt 2030« einzahlt. In den vergangenen Jahrgängen waren folgende Themenfelder eher unterrepräsentiert, so dass wir uns hier über mehr Bewerbungen besonders freuen: Geoökonomie, Sicherheits- und Verteidigungsfragen, Nord-Süd-Partnerschaften und neue Allianzen.

Was ist das Ziel des Mercator Kollegs?

Das Mercator Kolleg ist ein Forum, in dem sich Personen **unterschiedlichster Disziplinen und Branchen** austauschen, um gemeinsam Lösungsansätze zu globalen Herausforderungen zu suchen. **Als Denkauftrag haben wir formuliert: »Europa in der Welt 2030 – Nachhaltige Visionen für eine inklusive und sichere Zukunft«.** Gefragt sind Menschen, die **global vernetzt** denken und ihre Kenntnisse und Perspektiven in Wirtschaft, Verwaltung, Internationale Organisationen und NGOs tragen und gleichzeitig **intersektoral lernen** wollen. Ziel ist ein breites Bewusstsein für globale Zusammenhänge und für die Notwendigkeit der Kooperation für eine gerechte und sichere Zukunft.

Was erwartet die Kollegiat:innen im Mercator Kolleg?

Alle Mercator Kollegiat:innen werden Teil eines festen Jahrgangs, in dem sie auf Mitstreiter:innen aller Sektoren, Branchen und Disziplinen treffen. Ein vielseitiges und anspruchsvolles Rahmenprogramm an verschiedenen Orten in Europa bringt den Jahrgang in vier Seminaren über das Jahr verteilt zusammen und greift die Expertise der Kollegiat:innen aktiv auf. Zwischen den Seminarphasen können sie ihr Jahr durch weltweite Praxisaufenthalte selbst gestalten. Diese müssen insgesamt zwischen 6 und 10 Monate dauern und sollen vor allem für den **Perspektivwechsel** genutzt werden – etwa durch einen Aufenthalt in einem fremden Sektor, der Beschäftigung mit einem neuen Themenbereich oder den Wechsel in eine andere Weltregion.



MERCATOR KOLLEG

FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Wie sehen die Rahmenbedingungen und Stipendienleistungen aus?

- Das Kollegjahr läuft von Januar bis Dezember 2027
- Die verpflichtenden jeweils einwöchigen Seminarphasen finden im Januar, im Juni, im September und im Dezember in Deutschland und Europa statt.
- Zwischen den Seminarphasen müssen insgesamt mindestens 6, maximal 10 Praxismonate absolviert werden, die jeweils mindestens 8 Wochen, gerne aber auch länger, dauern sollten.
- Monatliches Grundstipendium in Höhe von 2.200 € + Auslands-Zuschläge
- Bereitstellung eines großzügigen Reisebudgets sowie Fördermittel für Sprachkurse, Fortbildungen, Konferenzen und Coachings
- Abschluss einer Auslandsreise- und Haftpflichtversicherung für alle Kollegiat:innen

Wer kann sich für das Mercator Kolleg bewerben?

- Personen aller Fachbereiche und Branchen mit mindestens 1-jähriger bis etwa 10-jähriger Berufserfahrung (ohne Praktika) bei Bewerbungsschluss
- Masterabschluss oder Promotion
- Sehr gute Englischkenntnisse, fließende Deutschkenntnisse
- Deutsche Staatsangehörigkeit (Kandidat:innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit können sich bewerben, wenn sie über eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung verfügen oder als EU-Bürger:innen einen Hochschulabschluss in Deutschland erworben und ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben)
- Soziales und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Freude am fachübergreifenden Austausch, Motivation für das Engagement und das aktive Einbringen im Jahrgang. Das Mercator Kolleg kann mit Zustimmung des aktuellen Arbeitgebers auch im Rahmen eines Sabbatical oder einer Freistellung absolviert werden

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerber:innen, die verschiedene Lebenserfahrungen mitbringen: sei es durch chronische Erkrankungen, die Pflege von Familienangehörigen, weil ihr Umfeld nicht akademisch geprägt war, Armutserfahrungen, Flucht- und Migrationsgeschichte, Erfahrung mit Rassismus, Antisemitismus oder weiteren Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrungen.

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungstool finden Sie hier: www.mercator-kolleg.de. Bewerbungsfrist: 15. Juni 2026